

11. Kieler Marktplatz | Öl im Meer – Eintrag, Vermeidung, Detektion und Bekämpfung

am **Donnerstag, der 21.11.2013** um **16.00 Uhr**
im Großen Sitzungssaal, Bürgerschaftsbank Schleswig-Holstein GmbH,
Lorentzendam 22, 24103 Kiel

Erdöl ist als Ausgangsprodukt für die Erzeugung verschiedenster Kunststoffe heute unverzichtbar. Durch spektakuläre Unfälle gelangt immer wieder Öl in die Ozeane. Nach der Einführung in das Thema Ölförderung im Meer wird das Sicherheitskonzept der Bohr- und Förderinsel Mittelplate erläutert. Sie liegt im Naturschutzgebiet Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und gilt weltweit als Best-Practice Beispiel für eine umweltgerechte Ölförderung. Anschließend stellt der Marktplatz moderne Methoden zur Öldetektion als auch neueste Forschungsergebnisse zum biologischen Abbau von Erdöl vor.

Programmablauf

16.00 Uhr | Begrüßung

Annette Preikschat, Koordinatorin Technologietransfer
„Ozean der Zukunft“
Heino Schadwald, Leiter Geschäftsstelle SH

16.10 Uhr | Erdölentstehung und Erdölgewinnung – Warum verlagert sich die Öl-Förderung zunehmend in den off-shore Bereich?

Prof. Dr. Lorenz Schwark, Institut für Geowissenschaften,
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

16.40 Uhr | Umweltgerechte Ölförderung – Vorstellung des Umwelt- und Sicherheitskonzepts der Mittelplate

Martin Buttchereit, Leiter Ölförderbetrieb Mittelplate
RWE Dea AG

17.10 Uhr | Pause

17.40 Uhr | Firmenvortrag, Anfrage läuft

18.10 Uhr | Mikrobieller Abbau von Erdöl im Meer: Was geht, was geht nicht, und wie schnell geht es?

Prof. Dr. Tina Treude, Forschungsbereich Marine
Biogeochemie, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozean-
forschung Kiel

18.40 Uhr | Ausklang

Anmeldung bis zum 15.11.2013 bei:

Annette Preikschat
Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“
Tel.: 0431 880 4308
Fax.: 0431 880 2539
E-Mail: apreikschat@uv.uni-kiel.de
www.futureocean.org

Martina Baum
Maritimes Cluster Norddeutschland
Tel.: 0431 66666 867
Fax.: 0431 66666 769
E-Mail: baum@wtsh.de
www.maritimes-cluster-nord.de